

TC GW Emmendingen und TC Mündingen Ausrichter

160 Teilnehmer/innen bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften

Bei den diesjährigen Bezirks-Jugendmeisterschaften um den LBS-Cup spielten 160 Teilnehmer in insgesamt 14 Konkurrenzen beim TC GW Emmendingen und dem TC Mündingen um die Titel. Zu den zehn Bezirksmeister-Konkurrenzen, von Junioren/innen U 8 bis Junioren/innen U 16, kamen noch die Qualifikations-Turniere sowie die Doppel-Konkurrenz der Junioren U 14 hinzu. Die kleinsten Konkurrenzen, von U 8 bis U 10, wurden wieder getrennt in einem Jahrgang gespielt.

Wieder jede Menge Spiele wurden absolviert, jedoch mindestens zwei für jeden Teilnehmer wurden garantiert. Bei den Konkurrenzen mit mehr als 16 Teilnehmern wurde ein Qualifikationsturnier mit Double-Entry-System gespielt. In den Konkurrenzen mit weniger als 16 Teilnehmer gab es ein Turnier mit Doubl-Entry. In den jüngeren Konkurrenzen (U 8 + U9) wurde zuerst in Gruppen gespielt, danach im K.O.-System.

Vier Bezirksmeister konnten ihre Titel aus dem letzten Jahr verteidigen bzw. in der höheren Altersklasse erringen. Lokalmatador Lukas Hoffrichter (TC GW Emmendingen) siegte bei den Junioren U 14 und Marvin Schaber (TC Freiburg-Schönberg) bei den Junioren 10. Bei den Mädchen gewann Laura Wolfert (Freiburger TC) bei den Juniorinnen U 16 und Pia Praefke (TC Urloffen) wiederholte ihren Sieg bei den Juniorinnen U 9.

In der Konkurrenz der Junioren U 16 (24 Teilnehmer) siegte der an Nr. 2 gesetzte Joshua Zeoli (TC Bad Säckingen). Ohne Satzverlust erreichte er das Finale, in dem er auf den ungesetzten Bastian Bross (TC Kollnau) traf. Klar in zwei Sätzen behielt Joshua Zeoli die Oberhand und wurde Bezirksmeister. Im Halbfinale standen zwei gesetzte und zwei ungesetzte Spieler. Dabei besiegte Zeoli seinen Clubkameraden Till von Winning (Nr. 3 der Setzliste) und Bastian Bross gewann in drei Sätzen gegen Miguel Valenzuela (TC Lahr).

Bei der Konkurrenz Junioren U 14, mit 26 Teilnehmern die größte Konkurrenz bei diesen Meisterschaften, ging der Lokalmatador und amtierende Freiluft- und Hallenbezirksmeister, Lukas Hoffrichter (TC GW Emmendingen) als Topgesetzter an den Start. Und auch dieses Mal ließ Hoffrichter nichts anbrennen und gewann ohne Satzverlust die Konkurrenz und bleibt weiterhin ungeschlagen auf Bezirksebene. Auch die anderen Gesetzten erreichten alle das Halbfinale. In der oberen Hälfte unterlag Felix Häringer (Freiburger TC) dem späteren Bezirksmeister in zwei Sätzen. In der unteren Tableauhälfte gewann Niclas Sieger (TC Sasbach, Nr. 2) gegen Moritz Henniger (TC 1923 Grenzach, Nr. 3) in zwei Sätzen. Das Finale gewann Hoffrichter gegen Sieger danach in zwei Sätzen.

In der Konkurrenz der Junioren U 12 (25 Teilnehmer) erreichten die vier Gesetzten wie bei den Junioren U 14 das Halbfinale. Im Halbfinale siegte dann Luca Mack (TC GW Emmendingen, Nr. 3) gegen den amtierenden Badischen Hallenmeister und Nr. 1 des Turniers, Paul Gogonea (TC Mengen) in einem spannenden Spiel und erreichte das Finale. Im anderen Halbfinale siegte die Nr. 2 des Turniers, Leon Hoppstädter (TC 80 Rust) gegen Raphael Loukas (TC Lörrach, Nr. 3) in zwei Sätzen. Das erwartete spannende Finale wurde beim Stand von 6:2 für Leon Hoppstädter wegen Verletzung von Luca Mack leider abgebrochen. Somit wurde Leon Hoppstädter neuer Bezirksmeister.

Ab der Konkurrenz der Junioren U 10 (16 Teilnehmer) wurde in einem Jahrgang und zusätzlich im Midi-Feld gespielt. Die Halbfinals erreichten Leon Huck (TC Mengen, Nr. 1) und Marvin Schaber (TC Freiburg-Schönberg, Nr. 3). Nachdem Marvin Schaber im Winter noch unterlegen war, siegte er diesmal im dritten Satz im Match-Tie-break und zog ins Finale ein. Als zweiter Finalist qualifizierte sich Anton Roth (TC BW Oberweiler). Im Halbfinale siegte er gegen den ungesetzten Tobias Dreher (TC GW Ihringen) in zwei Sätzen. Das Finale musste auch im Match-Tie-break entschieden werden und Marvin Schaber holte sich nach der Bezirksmeisterschaft 2010 seinen zweiten Titel.

Bei den Junioren U 9 (13 Teilnehmer) erreichten mit Mark Trenkle (TC Lahr), Lukas Kopp (TC Ettenheim) und Jan Kaufhold (Freiburger TC) die Erstplatzierten bei den Hallenmeisterschaften das Halbfinale. Das Halbfinale komplettierte Noah Ambs (TC Sasbach). Das Halbfinale gewannen Mark Trenkle gegen Jan Kaufhold und Lukas Kopp gegen Noah Ambs. Im Finale gewann danach Mark Trenkle gegen Lukas Kopp in drei Sätzen und wurde neuer Bezirksmeister.

In der jüngsten Konkurrenz, Junioren U 8 (6 Teilnehmer) war der amtierende Hallenbezirksmeister der U9, Maximilian Hartbaum (SC Freiburg) der klare Favorit. Dies bestätigte er auch im Freien und gab im gesamten Turnier lediglich drei Spiele ab. Im Finale besiegte Maximilian Hartbaum Luca Baral (TC BW Oberweier) in zwei Sätzen. Platz drei ging an Nico Neumaier (TC Oberkirch), der gegen Rafael Diaz Moos (SC Freiburg) gewann.

Bei den Mädchen-Konkurrenzen gab es im Gegensatz zu den männlichen Konkurrenzen einige überraschende Ergebnisse. So dominierte bei den Juniorinnen U 16 (10 Teilnehmerinnen) Laura Wolfert (Freiburger TC) als ungesetzte Spielerin das Turnier. Im Halbfinale traf sie auf die Lokalmatadorin Lea Mittendorf (TC Mündingen), die durch die Absage der an Nr. 1 gesetzten Luisa Rauer (TC BW Oberweier) die Gunst der Stunde nutzte und das Halbfinale erreichte. Im Halbfinale unterlag Lea Mittendorf dann in zwei Sätzen Laura Wolfert. Im anderen Halbfinale standen sich die beiden gesetzten Spielerinnen Ellen Scherr (TC Freiburg-Schönberg, Nr. 2) und Lina Brand (TC Mengen, Nr. 3) gegenüber. In einem spannenden Spiel in den ersten beiden Sätzen, behielt Ellen Scherr mit 6:1 im dritten Satz die Oberhand und erreichte das Finale. Im Finale unterlag Ellen Scherr dann Laura Wolfert in zwei Sätzen.

Bei den Juniorinnen U 14 (16 Teilnehmerinnen) sah es nicht anders aus. Hier sorgte die Schweizerin Anna Lüber, die für den TC Lörrach spielt, für die Überraschung und schlug im Halbfinale die Nr. 1 der Setzliste, Julia Rauer (TC BW Oberweier) in zwei Sätzen und auch im Finale gegen die Nr. 2 des Turniers, Jule Streif (TC Oberkirch) gewann die Schweizerin in zwei Sätzen. Jule Streif siegte im Halbfinale gegen die ungesetzte Spielerin Selina Binninger (TC Hartheim).

In der Juniorinnen U 10 Konkurrenz (15 Teilnehmerinnen) gaben die gesetzten Spielerinnen den Ton an. Das Halbfinale erreichten Samira Eckert (Nr. 1, TC Oberkirch) und Lisa Hartbaum (Nr. 3, SC Freiburg). Im längsten Match der Konkurrenz gewann Lisa Hartbaum mit 7:5 im dritten Satz und war im Finale. Die zweite Finalistin wurde zwischen Viktoria Ivanov (Nr. 2, TC Rheinfelden) und Ann-Marie Henke (TC Oberkirch, Nr. 4) ermittelt. Hier gewann Viktoria Ivanov deutlich in zwei Sätzen. Diesmal drehte Viktoria Ivanov im Finale allerdings den Spieß um, denn im Winter verlor sie in zwei Sätzen gegen Lisa Hartbaum und revanchierte sich im Freien mit einem Drei-Satz-Sieg und wurde neue Bezirksmeisterin.

In der jüngsten Konkurrenz, Juniorinnen U 9 (8 Teilnehmerinnen) erreichten mit Lavinia Horning (TV Neuenburg), Pia Praefke (TC Urloffen) und Lucia Sutter (SV Schopfheim), die drei Erstplatzierten aus der Halle wieder das Halbfinale. Diesmal erreichten Pia Praefke und Lucia Sutter das Finale, das im dritten Satz von Pia Praefke gewonnen wurde und sie ihren Titel aus 2010 erfolgreich verteidigen konnte.

Im einzigen Doppel-Wettbewerb, Junioren U 14, holte sich Leon Hoppstädter (TC 80 Rust) seinen zweiten Titel. Mit seinem Partner Paul Gogonea (TC Mengen) siegten sie im Finale gegen Alexandre Dourver und Leon Heidebrecht (Freiburger TC) in zwei Sätzen.

Ein herzliches Dankeschön bei der Siegerehrung in Emmendingen ging vom Bezirksvorsitzenden Ole Müller an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an das Orga-Team des Bezirks (Barbara Lindinger, Renate Flamm und Marcus Hug). Ein großes Dankeschön auch an die beiden ausrichtenden Vereine TC GW Emmendingen und den TC Mündingen, die mit ihren Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Desweiteren gab es Dankesworte an die Sponsoren LBS und das Sporthaus Saar in Herbolzheim für die großzügige Unterstützung.

STEFAN WESCHLE